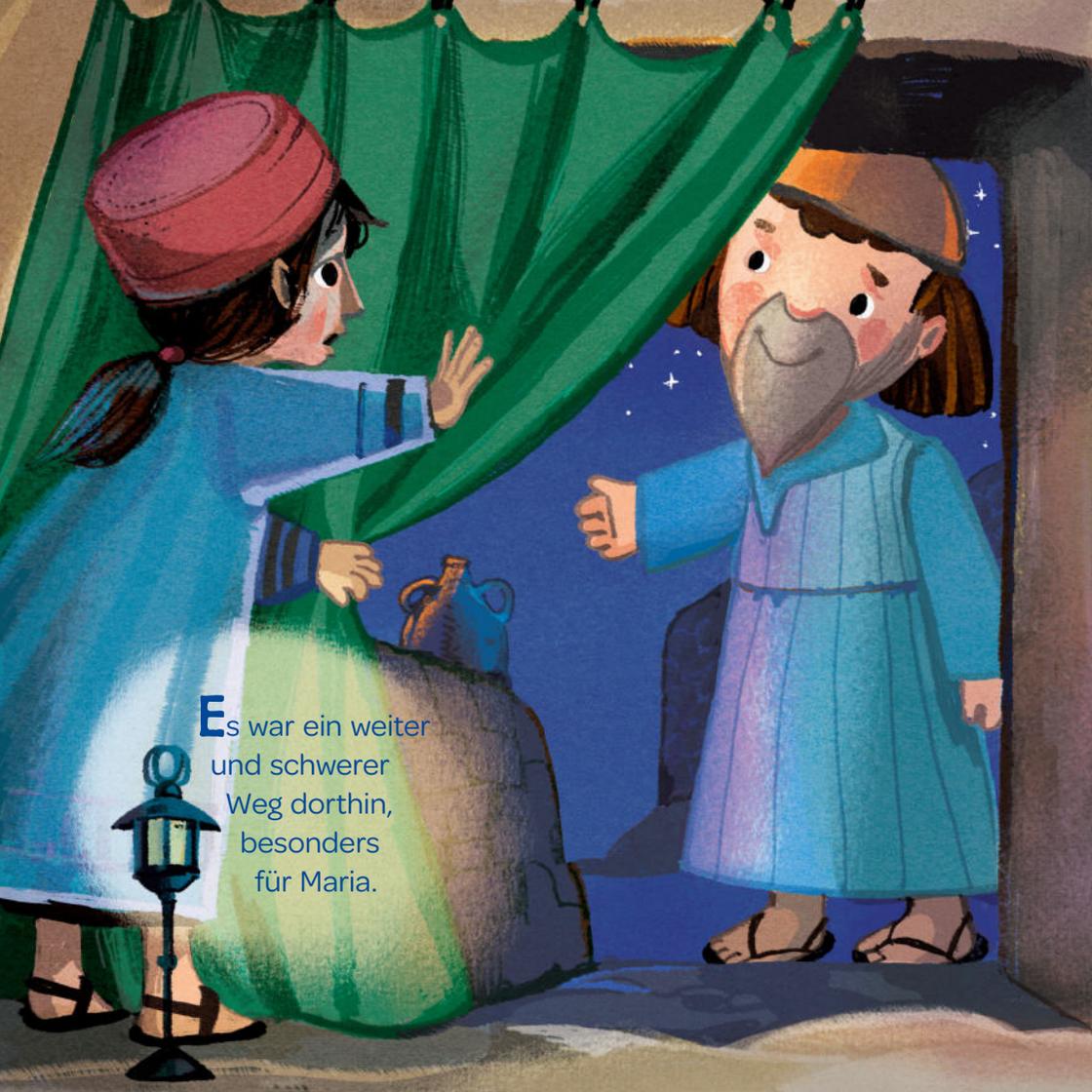




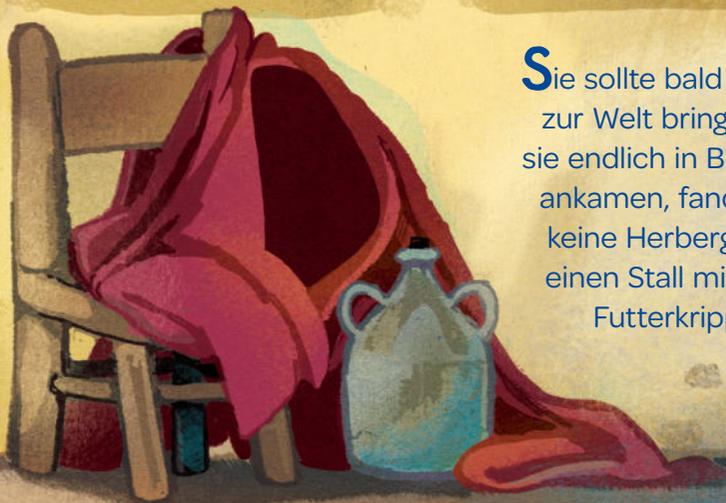


Vor langer Zeit wollte Kaiser Augustus wissen, wie viele Menschen in seinem Reich lebten. Deshalb musste jeder dorthin reisen, woher er stammte, und sich in eine Liste eintragen lassen.

So kam es, dass sich auch Maria und Josef auf den Weg machten. Josef war in einer kleinen Stadt geboren worden, die Betlehem hieß.



Es war ein weiter
und schwerer
Weg dorthin,
besonders
für Maria.



Sie sollte bald ein Kind zur Welt bringen. Als sie endlich in Betlehem ankamen, fanden sie keine Herberge, nur einen Stall mit einer Futterkrippe.





In dieser Nacht brachte Maria einen Jungen zur Welt. Jesus, Gottes Sohn! Sie wickelte das Kind in Windeln und legte es in das Stroh der Futterkrippe.



In dieser Nacht bewachten einige Hirten auf den Feldern von Betlehem ihre Schafe. Mitten in der Nacht schickte Gott einen Engel zu ihnen.